

Verlaufsplan für den Studiengang Kunstgeschichte | Bachelor of Arts im Hauptfach (KG: BA / HF)

bei Studienbeginn im Wintersemester (Stand 19.09.2022)

1. Fachsemester (Winter)	S	LP	2. Fachsemester (Sommer)	S	LP	3. Fachsemester (Winter)	S	LP	4. Fachsemester (Sommer)	S	LP	5. Fachsemester (Winter)	S	LP	6. Fachsemester (Sommer)	S	LP
Einführung in die Kunstgeschichte I Propädeutikum Architektur Propädeutikum Bildkünste <u>Prüfungsleistung</u>			Einführung in die Kunstgeschichte II Propädeutikum Kunstvermittlung/ wiss. Arbeiten Propädeutikum Methodenlehre <u>Prüfungsleistung</u>			Epochen- schwerpunkt B 1 Vorlesung 1 Seminar Prüfungsvor- leistungen	2 2	2 3	Epochen- schwerpunkt B 1 Seminar Prüfungsvor- leistungen <u>Prüfungsleistung</u>	2	3	Gattungs-/Epochen übergreifendes Arbeiten 1 Vorlesung 1 Seminar <u>Portfolio-Prüfung</u>	2 2	2 3	Kunsthistorische Qualifikation zum BA-Abschluss 1 Kolloquium <u>mündliche Prüfungsleistung</u>	2	4 4
Ortstermine: Exkursionen zur Einführung ≥ 3 Tage Exkursion Museum 4 Tagesexkursionen ¹			Ortstermine: Exkursionen zur Einführung ≥ 3 Tage Exkursion Architektur ²			Epochen- schwerpunkt C 1 Vorlesung 1 Seminar Prüfungsvor- leistungen	2 2	2 3	Epochen- schwerpunkt C 1 Seminar Prüfungsvor- leistungen <u>Prüfungsleistung</u>	2	3	Transfer: Sicherung – Dokumentation – Präsentation 2 Seminare <u>Portfolio-Prüfung</u>	4	6	BA-Abschluss- arbeit Kunst- geschichte schriftliche Abschlussarbeit		12
Epochen- schwerpunkt A³ 1 Vorlesung 1 Seminar Prüfungsvor- leistungen	2 2	2 3	Epochen- schwerpunkt A 1 Seminar Prüfungsvor- leistungen <u>Prüfungsleistung⁴</u>	2	3	Kunstgeschichte im Beruf <u>Praktikum und Praktikumsbericht</u>	5	1	Kunstgeschichte im Beruf Einführung in Praxiswissen ⁵ ≥ 5 Tage Exkursion	2	1 3						
Interdisziplinarität oder Sprach- Kompetenzen 2 Vorlesungen oder: Zusatzqualifikation Bericht / SFA- Nachweise	4	4	Interdisziplinarität oder Sprach- Kompetenzen Zusatzqualifikation Bericht / SFA- Nachweise	4	4												
S/LP insgesamt:	12	20		10	20		8	20		6	20		8	20		2	20

¹ Die vier Tagesexkursionen („Ortstermine“) können im Verlauf des gesamten ersten Studienjahrs angesammelt werden.

² Die mehrtägige Museums- und die Architekturexkursion werden üblicherweise zu einer 6-8tägigen Propädeutikumsexkursion am Ende des Sommersemesters zusammengefasst.

³ Wahlweise Mittelalter | Frühe Neuzeit | Moderne und Gegenwart – jede Epoche muss und kann nur einmal gewählt werden.

⁴ Grau hinterlegt sind die in der vorlesungsfreien Zeit anzufertigenden schriftlichen Prüfungsarbeiten.

⁵ In Denkmalpflege und Museologie, Bauforschung, EDV usw. – Näheres regelt das jeweils gültige Modulhandbuch.